

Peacepost

Neues aus dem Friedenshaus

Sommer 2021

Friedensgruß und Nachrichten

Als ich vor drei Jahren nach Deutschland kam, wusste ich nicht, was mich erwarten würde. Ich konnte kein Wort Deutsch und ich wusste nichts über Ludwigshafen. Am Anfang war es eine Herausforderung, aber ich habe in meinen drei Jahren hier viel gelernt und viele Menschen haben mir dabei geholfen, und dafür bin ich sehr dankbar.

Einer der Höhepunkte für mich und einer der wichtigsten Teile der Arbeit des Friedenshauses war "Pot-lucks" (gemeinsames Essen). Essen ist etwas, das jeder Mensch tut, und es ist eine so schöne und einfache Möglichkeit, Kultur zu teilen und Beziehungen zu Menschen aufzubauen. In der Bibel gibt es so viele Geschichten von Jesus, wie er Essen teilt und mit anderen Menschen isst, was auch zeigt, dass das gemeinsame Essen ein so wichtiger Bestandteil des Aufbaus von Beziehungen und Frieden bauen ist. Essen ist auch so verbunden mit Kultur und dem Gefühl, zu Hause zu sein. Obwohl ich viele Jahre im Ausland gelebt habe, vermisse ich immer noch das Essen, das meine Familie in Kanada isst, besonders an den Feiertagen.

Wenn ich auf die drei Jahre meines Engagements zurückblicke, denke ich, dass wir sehr gewachsen sind. Unser Netzwerk in Ludwigshafen hat sich erweitert, und die Zahl der Migranten, denen wir geholfen haben, ist gestiegen. Einige Teilnehmer haben so viel gelernt, dass sie unsere Hilfe nicht mehr regelmäßig brauchen: Sie haben einen Job oder sprechen so gut Deutsch, dass sie den Sprachunterricht nicht mehr brauchen - und das ist etwas zu feiern! Auch wenn es in Ludwigshafen keine Flüchtlingslager mehr gibt, kommen immer noch neue Leute, die bei ihrem Übergang nach Deutschland Hilfe brauchen.

Dies bedeutet, dass wir nicht nur Anfänger- und Mittelstufe-Deutsch unterrichten konnten, sondern auch Diskussionen über Leben und Religion auf Deutsch führen konnten. Wir haben Menschen mit Bewerbungen, dem Verfassen eines Lebenslaufs und sogar einigen Englischkursen geholfen. Ich freue mich darüber, wie wir uns anpassen und wachsen konnten, um der Gemeinschaft zu dienen, da sich der Bedarf an Hilfe nicht verlangsamt hat.

Seit November finden die Sprachkurse per Zoom statt. Es gibt immer noch Leute, die regelmäßig an den Kursen teilnehmen, aber weniger als vor Corona. Auch die Hausaufgabenhilfe und der Nähkreis konnten sich in den letzten Monaten nicht treffen. Wir versuchen so viel wie möglich zu tun, aber es ist schwierig, Menschen nur per E-Mail, Telefon oder Online-Kursen zu helfen.

Ich hoffe, dass der Unterricht bald wieder im Gemeinderäumen stattfinden kann und Kaffee und Kekse wieder serviert werden können. Ich wünsche den neuen Koordinatoren einen guten Übergang und einen guten Anfang in ihre Arbeit in Ludwigshafen.

Abschiede und Nächste Schritte

Ab Ende Mai beende ich meinen Dienst als Koordinatorin im Friedenshaus.

Aufgrund der Corona Einschränkungen konnten wir keine Abschiedsfeier veranstalten, aber wir werden uns am 28. Mai per Zoom treffen, um uns zu verabschieden.

Die Kurse werden bis Juni fortgesetzt und im Sommer wird eine Pause eingelegt, bevor die neuen Koordinatoren im August kommen. In der Zwischenzeit wird David Lapp Jost verantwortlich, um E-Mails zu antworten und Kurse zu leiten

Erstens möchte ich allen danken, die uns über die Jahre geholfen haben, ob lang oder kurz. Jede Unterstützung wird sehr geschätzt.

Es war mir eine Freude, drei Jahre in Ludwigshafen zu verbringen und hier der Gemeinde zu dienen. Ich habe es genossen, Migranten und Flüchtlinge aus vielen verschiedenen Ländern zu treffen und die Gemeinde in Ludwigshafen und Umgebung kennenzulernen. Ich wünsche allen alles Gute für die Zukunft, ich werde euch alle sehr vermissen, und ich freue mich auf die nächsten Schritte für mich und das Friedenshaus.



Gebetsanliegen

- *Dank für den Dienst von Silvie*
- *Dank für die Freiwillige, die das Friedenshaus mit ihrem Einsatz bereichern.*
- *Fürbitte, dass das Haus auch nach der Sommerpause mit Leben gefüllt bleibt – dass Altes bestehen bleibt und dass wir im gleichen Maße uns auf Neues einlassen.*
- *Für die neue Koordinatoren für einen guten Anfang in ihre Arbeit*

Gemeinschaft *bauen*, Frieden *lernen*

Berliner Str. 43 67059 Ludwigshafen am Rhein | www.FriedenshausLudwigshafen.com

Das Friedenshaus Ludwigshafen ist unterstützt von:

Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Mennonitengemeinden | Mennonite Church Canada
Deutsches Mennonitisches Missionskomitee | Mennonitisches Hilfswerk | Mennonite Central Committee
IBAN: DE 45 5405 0220 0000 5914 04 BIC: MALADE51KLK